CeBIT 2014: IKOR präsentiert innovative IT-Lösungen für die Fördermittelbearbeitung

Mit elektronischem Fördermittelmanagement EU-Anforderungen erfüllen

Hamburg, 19.02.2014. IKOR präsentiert auf der CeBIT vom 10. - 14. 03.14 in Hannover eine Musterlösung für elektronisches Fördermittelmanagement. Am Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg in Halle 7, Stand C58, erfahren die Besucher alles über die gemeinsame Entwicklung mit der SAP AG und der T-Systems International GmbH und ihre besondere Bedeutung vor dem Hintergrund der EU-Initiative „e-Cohesion“.

Auch in diesem Jahr stellt IKOR eine innovative IT-Lösung für die speziellen Belange der Verwaltung auf der Messe in Hannover vor. Am Gemeinschaftsstand Baden-Württemberg (Halle 7, Stand C58) erhalten die Besucher einen vertiefenden Eindruck der Gemeinschaftsentwicklung von IKOR, SAP und T-Systems: SAP® Grants Management for Grantor. Diese ganzheitliche Plattformlösung bildet sämtliche Funktionen zur Vergabe und Verwaltung von Fördermitteln ab.

Am Beispiel der Fördermittelplattform erläutern die Experten rund um Michael Greulich-Portmann, Leiter Public Sector bei IKOR, wie ein modernes, systemgestütztes und ablaufgesteuertes Fördermittelmanagement zu Effektivität und Effizienz in der Bearbeitung von öffentlichen Fördermitteln führt.

e-Cohesion – höchste Zeit für elektronisches Fördermittelmanagement

Allerdings ist ein durchgehendes elektronisches Fördermittelmanagement nicht nur eine Frage der Effizienz öffentlicher Verwaltung, sondern auch eine der EU-Konformität. Mit der Initiative „e-Cohesion“ liegt ein Fokus der kommenden Förderperiode auf dem Thema IT-Prozesse. Alle Angaben zur Beantragung von Förderleistungen sollen bis 31.12.2015 vollständig auf elektronischem Wege ausgetauscht und gespeichert werden. Dies soll den Leistungsempfängern den Zugang zu Fördermitteln erleichtern, die Verwaltung vereinfachen und die Transparenz der Mittelvergabe erhöhen. Michael Greulich-Portmann erläutert: „Systeme wie SAP® Grants Management for Grantor stellen zweifellos einen Weg dar, diesen EU-Anforderungen gerecht zu werden. Das wäre die komfortable Komplettlösung. Daneben gibt es Alternativen, um aus vorhandenen Ressourcen eine vollständige und ununterbrochene Prozesskette herzustellen.“ Die Experten vor Ort geben ebenfalls über die Bandbreite an Lösungswegen Auskunft.

Am Montag, 10. März 2014, laden die Aussteller des Gemeinschaftsstandes von 17:00 – 18:00 Uhr zu einer Welcome Happy Hour für einen erfolgreichen Messestart ein.

© IKOR Management- und Systemberatung GmbH / Autor: Melanie Rinollo

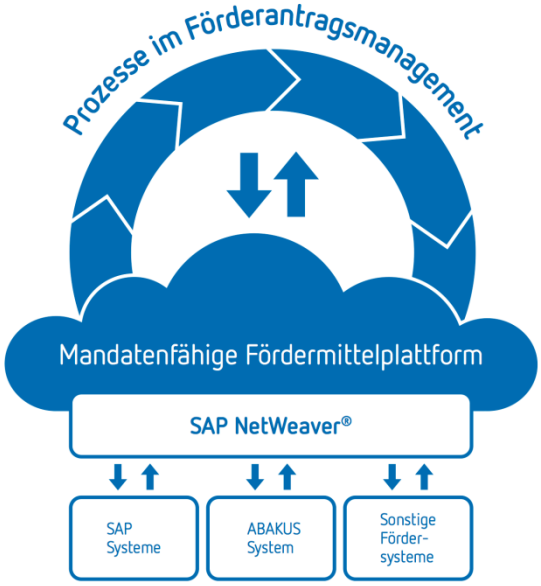
Über SAP® Grants Management for Grantor

Die gemeinsame Entwicklung von IKOR, SAP und T-Systems bildet den gesamten Prozess der Fördermittelvergabe und -verwaltung ab. SAP® Grants Management for Grantor ist eine Standardlösung mit hohem Freiheitsgrad im Customizing zur Abbildung der verschiedenen Förderprogramme. Alle Datenerhebungen und Prozesse werden online über eine Webanwendung abgewickelt.

Der Einsatz der Fördermittelplattform erfüllt die EU-Anforderungen an einen durchgängigen digitalen Informationsaustausch (e-Cohesion) und bietet erprobte Prozesse und Abläufe im Sinne von Best Practice auf Basis einer umfangreichen Referenzprozesslandkarte, die einen optimalen durchgängigen Informationsfluss definiert. Als On-Premise- wie als Cloud-Lösung verfügbar, entstehen mit dem Einsatz nur geringe Betriebskosten und bei der Nutzung vorhandener Lösungen keine weiteren Lizenz- und Wartungskosten.

Stichworte: Fördermittel, elektronisches Fördermittelmanagement, e-Cohesion, CeBIT 2014, SAP® Grants Management for Grantor

Bildmaterial:

Fördermittelplattform SAP® Grants Management for Grantor	

© IKOR Management- und Systemberatung GmbH / Autor: Melanie Rinollo

IKOR

IKOR verknüpft seit mehr als 15 Jahren das Insider-Wissen um branchenspezifische Prozesse mit den Anforderungen der IT. Wir stehen für Ideen, Konzepte und Realisierungen von Branchenkennern für die Branche.

Seit der Unternehmensgründung gehört die Abwicklung öffentlicher Fördermaßnahmen zu unserem Kernbereich. Wir sind vertraut mit den beteiligten Institutionen von Ministerien über Fachbehörden hin zu Förderbanken. Unsere Kunden im Public Sector profitieren von Mitarbeitern, die aufgrund des persönlichen Hintergrunds Verwaltungsexpertise aufweisen. Wir bieten die institutionsübergreifende Analyse, Bewertung und Optimierung von Geschäftsprozessen sowie zukunftsfähige Technologien und Methodiken, wie elektronisches Fördermittelmanagement und Fördercontrolling.

1997 von mehreren SAP-Experten gegründet, ist in der IKOR Management- und Systemberatung GmbH der Bereich der Industriekunden angesiedelt. In der IKOR Products GmbH bündelt IKOR seit 2000 ihre Produktentwicklung. 2002 gegründet, konzentriert IKOR Financials das Dienstleistungsangebot rund um Financial Services.

Zu unseren Auftraggebern gehören neben zahlreichen Firmen aus dem Finanzdienstleistungssektor, der Industrie und dem Dienstleistungssektor die Förderbanken sowie Bundes- und Landesministerien.

IKOR ist SAP Service Partner und hat von der SAP AG die Validated Expertise in der Kategorie Banking bescheinigt bekommen.

IKOR engram

IKOR ist ein Unternehmen der Gruppe IKOR engram. IKOR, der SAP-Backend-Profi mit branchenspezifischer Kompetenz um Geschäftsprozesse, und engram, der Multichannel-Frontend-Profi mit innovativen Produktideen, verknüpfen dabei ihre Leistungen für ganzheitliche Front-to-Backend-Business-Lösungen. 150 Mitarbeiter beweisen dies täglich in anspruchsvollen Projekten bei unseren Kunden. IKOR engram ist an den Standorten Bremen, Hamburg, Jena und Oberhausen vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Stefanie Hahn | Kommunikation IKOR engram| engram GmbH
Konsul-Smidt-Straße 8r | 28217 Bremen | Tel.: +49 421-620298-847 | Fax: +49 421-620298-999
Mobil + 49 162-109 81 12 | stefanie.hahn@ikor-engram.de | www.ikor-engram.de

© IKOR Management- und Systemberatung GmbH / Autor: Melanie Rinollo